

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 04.06.2026**

**Zu TOP: 7.9**

**Temporäre Toiletten auf der Mole**

**Einreicherin: Dr. Heike Carstensen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei**

**Vorlage: kAF 0059/2026**

Anfrage:

1. Gibt es nach Einschätzung der Verwaltung ausreichend öffentliche Toiletten, insbesondere im Bereich der Nordmole?
2. Ist es möglich, im Zeitraum März bis September mobile Toiletten an der Nordmole aufzustellen?
3. Können diesbezüglich öffentliche Finanzierungen z.B. § 9 Abs. 3 LFischG M-V genutzt werden?

Herr Mülling beantwortet die kleine Anfrage wie folgt:

zu 1.:

Nach Einschätzung der Verwaltung gibt es in der Gesamtzahl ausreichend öffentliche Toiletten in der Stadt, welche aber entweder nicht effizient genug ausgenutzt werden oder aber nicht an den richtigen Stellen positioniert sind. Aus diesem Grund befindet sich ein neues Konzept zu öffentlichen Toiletten in der Erarbeitung. Ziel soll es sein, nicht nur auf die durch die Hansestadt errichteten und verpachteten bzw. temporär aufgestellte Anlagen zu setzen, sondern auch insbesondere in den Abendstunden und an Wochenenden Konzepte wie „Nette Toilette“ zu berücksichtigen.

An der Nordmole konkret gibt es derzeit eine Unterversorgung. Dieser wird allerdings zeitnah begegnet, da bereits eine Baugenehmigung zur Errichtung einer neuen privat geführten Anlage erteilt wurde, welche auch öffentlich genutzt werden kann. Zum geplanten Baubeginn liegen der Verwaltung keine Informationen vor.

zu 2.:

Grundsätzlich ist dies technisch möglich, wenn auch schwierig, da hier keine vorbereiteten Medienanschlüsse für Schmutz- und Trinkwasser bereitstehen. Allerdings erhofft sich die Verwaltung durch die Errichtung einer neuen stationären Einrichtung eine ausreichende Entlastung.

zu 3.:

Eine mögliche fördermittelgestützte Finanzierung wurde bis dato noch nicht geprüft und würde erst erfolgen, wenn die geplante private Anlage nicht die notwendige Entlastung bringt.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 10.06.2026